

momentaner Interessenlage viel fluktuierender. Aber einen Reichszerfall in rivalisierende Gruppierungen gab es, denn Wilhelm von Tyrus zitiert auch hier Lukas 11, 17 (*omne regnum in seipsum divisum desolabitur*), was er immer auf solche krisenhaften Situationen anwendet (S. 1019f.; weitere Belege im Apparat S. 653). – Hadia D a j a n i - S h a k e e l, *Diplomatic Relations between Muslim and Frankish Rulers 1097–1153 A.D.* (S. 190–215), ist selbst als Materialsammlung weit überholt durch Köhler (vgl. DA 48, 842f.).

H.E.M.

Benjamin Z. K e d a r, *The Franks in the Levant, 11th to 14th Centuries* (Collected studies series 423) Aldershot 1993, Variorum, ISBN 0-86078-389-8, XII und 322 S. – Hier werden 21 zwischen 1969 und 1992 erschienene Aufsätze zum fränkischen Nahen Osten vor, während und nach den Kreuzzügen im Nachdruck zugänglich gemacht. Sie behandeln wirtschaftliche und rechtliche Aspekte, die Geschichte verschiedener westeuropäischer Volksgruppen, wie der Isländer oder der Ungarn in Ägypten und Syrien, aber auch baugeschichtliche Erkenntnisse über die Kreuzfahrerburg La Fève. Fehler in der ursprünglichen Publikation sind zum Teil verbessert, und die Sammlung ist mit einem Gesamtregister versehen worden, was den Zugang zu einzelnen Themen erleichtert.

D.S.

Jean Richard, *Croisades et États latins d'Orient. Points de vue et documents* (Collected studies series 383) Aldershot 1992, Variorum, ISBN 0-86078-340-5, X u. 316 S., £ 49.50, enthält 20 Arbeiten aus den Jahren 1983 bis 1989, die überwiegend an entlegener Stelle erschienen sind. Sieben von ihnen behandeln die Geschichte Zyperns und Armeniens, die übrigen befassen sich mit den Kreuzfahrern selbst sowie deren Niederlassungen. Der Band wird durch ein ausführliches Register erschlossen und enthält keine Nachträge.

N.M.